



## Ergebnisprotokoll der ARGE Sitzung 7.2.2014, 10 Uhr TVB Hallein

anwesend: siehe Anwesenheitsliste

entschuldigt: Patricia Outland

### Agenda:

1. Begrüßung durch die Obfrau
2. Geschäftsordnung neu – Beschluss
3. Konsulent Karl Riegler - Stand und Aufteilung der Kosten SLTG-ARGE, Reise- und Zusatzkosten durch ARGE- Beschluss, Pressebegleitung ?
4. Sitzungstermine 2014 lt. doodle Vorschlag
5. Protokolle der Ortsbesuche –Termin Produktworkshop
6. Kooperation mit Christkindlmarkt – Agentur Pollak
7. Inserat SLTG Benvenuti in Salisburghese
8. SLTG 3 stufige Infokampagne Nov./Dez.2013 – Bericht
9. Neue Mitgliedsorte in Bayern und Fuschlseeregion (Ramsau, Laufen, Burghausen und Hintersee
10. Chiemgau Angebot für Teilnahme an Busgruppenmesse März 2014
11. Fotoshooting
12. Synergetische Aktivitäten mit der Stille Nacht Manufaktur in Oberndorf
13. Silent Night Film- aktueller Stand
14. Allfälliges:
  - Geführte Stille Nacht Tagestour -Angebot von Frau Herides
  - Stille Nacht CD Projekt
  - Drucksorten Nachproduktion
  - Fr. Kötting „ Wintertraum“ für ITB

ad 1 ) Fr. Pichler begrüßt die Anwesenden und gibt das Wort an Charly Riegler weiter, der die Sitzung moderieren wird. Es wird festgestellt, dass Sonja Holzer für Stefan Passrigger gekommen ist sowie Waltraud Stangassinger für Alexandra Hosp

ad 2) der Entwurf der Geschäftsordnung wird ausgeteilt. Der Obmann von Arnsdorf, Herr Walter Mühlbacher hat diese schriftlich genehmigt. Die Punkte werden einzeln besprochen. Da die TSG die Rolle der SLTG genauer spezifiziert wissen möchte wird beschlossen, dass Herr Losmann eine Auflistung der hinkünftigen und laufenden Leistungen der SLTG sowie die Rolle der SLTG in der ARGE zu Papier bringen wird und diese an Fr. Pichler per email sendet. Diese Auflistung soll zum Protokoll hinzugefügt werden.

Beschluss: Hallein enthält sich, da Fr. Pichler dort im Vorstand sitzt, sonst einstimmig beschlossen.

- ad 3 ) Zwischen der SLTG und Karl Riegler wurde ein Konsulentenvertrag abgeschlossen und unterfertigt, der 8.000.- an Herrn Riegler für Konsulententätigkeiten vorsieht. Herr Losmann weist darauf hin, dass in diesem Vertrag bereits Poesstätigkeit beinhaltet ist. Herr Riegler erklärt, dass er im Rahmen seiner Konsulententätigkeit für das Thema Pressearbeit lediglich für die pressegerechte Produktgestaltung, nicht aber für die Weiterleitung der Themen an Journalisten verpflichtet worden ist.  
 Weitere 2.000.- Euro stellt die SLTG der ARGE Stillenachtland Salzburg für kofinanzierte Marketingmaßnahmen zur Verfügung. Die ARGE beschließt die Reisekosten von Herrn Riegler zu bezahlen und zwar mit 0,42 Euro amtlichem Kilometergeld, sowie möglicherweise anfallenden Nebenkosten ( z.B. Verpflegung ) im Zusammenhang mit Projektbetreuungen. Die Pressebegleitung wird nicht an Herrn Riegler vergeben
- ad 4 ) bei den Sitzungsterminen solle zusätzlich ein Apriltermin vorgeschlagen werden.
- ad 5) Alle 6 Stille Nacht Orte wurden von Obfrau Gabi Pichler und Konsulent Karl Riegler besucht. Das museale Angebot vor Ort wurde analysiert, Zukunftspläne in den Orten besprochen und Vorschläge des Konsulenten diskutiert.  
 Nach der Gemeinderatswahl soll der halbtägige Produktworkshop zw. 24. – 27.3.14, 13- 17 Uhr in der TSG einberufen werden. Teilnehmer sind die Touristiker, Bürgermeister, Kustoden, Kulturvereine. Die Eckpunkte sollen von Fr. Pichler und Hr. Riegler erarbeitet und mit der Stille Nachtgesellschaft abgestimmt werden. Alternativ bietet sich Wagrain mit dem Seminarraum im Sporthotel gerne an.  
 Als 1. Aktion sollen im Jahr 2014 die gemeinsamen Tafeln in den Eingangs- und Ausgangsbereichen der Museen erstellt werden. Ein Beschluss dazu soll beim Produktworkshop diskutiert werden.  
 Der Marketingworkshop wird im April abgehalten und mit einem gemeinsamen Mittagessen der TVBs kombiniert. Ein Terminvorschlag dazu folgt von Fr. Pichler ( doodle ).
- ad 6) Die ARGE genehmigt die Verhandlungen mit Heinz Pollak über einen Auftritt am Christkindlmarkt in Salzburg. Beim Christkindlmarkt entscheidet der Verein, die Agentur Pollak macht das Marketing
- ad 7) Es wird beschlossen eine A4 Seite im SLTG Katalog „ Benvenuti nel Salisburghese „ um Euro 1.100.- netto zu buchen. Auflage 40.000 Stk, Laufzeit Frühjahr 2014 bis Frühjahr 2016. Fr. Pichler soll Herrn Bauernberger fragen, ob diese Seite aus dem Kofinanzierungsbudget mit der SLTG von € 2000.- finanziert werden kann.
- ad 8) Fr. Bauer – Stadler stellt die 3 stufige Infokampagne Nov./Dez.13 vor und
- ad 9) berichtet darüber, dass Ramsau und Laufen Mitglied der ARGE werden wollen. Den Mitgliedsbeitrag würde jedoch die BGLD für die beiden Orte zahlen ( jedoch nur 2.500.-, obwohl es 2 Orte betrifft ) Hintersee würde nur 2000.- bezahlen wollen. Die ARGE steht neuen Mitgliedern prinzipiell positiv gegenüber. Es wird beschlossen, dass Fr. Pichler den in Frage kommenden Orten die beschlossenen finanziellen Rahmenbedingungen zur Kenntnis bringen und den Orten mitteilen soll, dass sie bis vor dem Produktworkshop eine verpflichtende Zusage abgeben müssen, wie sie die Aufnahmekriterien

( insbesondere auch das vorhandene museale Angebot vor Ort ) erfüllen werden. Hallein und die Stadt Salzburg stehen der Neuaufnahme skeptisch gegenüber.

Es wird festgestellt, dass pro Ort ein Mindestbeitrag von Euro 2.500.- zu zahlen ist. Fr. Bauer-Stadler wird Fr. Pichler die Kontakte übermitteln.

- ad 10) F. Pichler berichtet über die Möglichkeit bei einer Busgruppenmesse am 30. März 2014 um 10 Uhr teilzunehmen. Lamprechtshausen stellt dazu gerne die Manpower. Eine Teilnahme wird befürwortet. Die Kosten belaufen sich auf Euro 150.-
- ad 11) das Fotoshooting wird im Herbst 2014 durchgeführt, dies ist nötig, da Schnee und weihnachtliche Stimmung derzeit nicht gegeben sind. Die SLTG arbeitet ein Konzept aus. Dieses Konzept wird auch die Erlebnis-Rahmenhandlungen der einzelnen Orte ( "was ist in unserem Ort damals passiert" ) berücksichtigen.
- ad 12) Fr. Pichler berichtet, dass sie ein Treffen mit Fr. Sabine Lehner bzgl. Songcontest und Stille Nacht Pralinen vereinbart hat. Es wird festgehalten, dass die ARGE am Songcontest kein Interesse hat.
- ad 13) Für den Peter Beveragefilm wurde bereits in Oberndorf und Arnsdorf gefilmt. Mitte Februar werden Aufnahmen mit einer Sängerin und dem Chor gemacht. Die ARGE stellt fest, dass Sendegarantien einzufordern sind. Mariapfarr ist derzeit im Drehbuch nicht vorgesehen, steht dem Projekt aber positiv gegenüber. Auch Wagrain ist positiv eingestellt. Das versprochene neue Skript ist noch nicht vorgelegt worden. Am 11.2. wird es ein Treffen geben und die offenen Punkte sollen dabei angesprochen werden.
- ad 14) Fr. Herites soll ein Inhalts-, Vermarktungs- und Vertriebskonzept vorlegen. Prinzipiell ist das Angebot einer Tagestour Stille Nacht als positiv zu bewerten.

Fr. Pichler wird den Lagerbestand der Drucksorten bei den Orten abfragen und den Bedarf für 1 Winter nachproduzieren.

Beim DVD Verkauf wird jeder Ort in seinen Onlineshop den Verkauf der Stille Nacht DVD aufnehmen und auch in den Museen sollen die DVDs zum Verkauf aufliegen.

Hr Riegler stellt die Idee der Stille Nacht CD vor. Es würden keine Kosten für die ARGE entstehen, der Verkauf findet über den Sponsor statt. Der Erlös kommt einem karitativen Zweck zugute. Die ARGE wünscht dem Projekt alles Gute. Nach Vorliegen eines inhaltlichen Rahmenkonzeptes wird die ARGE über mögliche Kooperationen entscheiden.

Abschließend wird festgestellt, dass die Homepage, die jetzt auf der HP der SLTG integriert ist, nicht aktiv beworben wird und auch kein Onlinekonzept vorhanden ist.